

## **Hagenberger Erlebnisweg**

### *Märchenwanderung*

(Beschreibung von der Eröffnung)  
alle Altersgruppen

### *Vogelwanderung und Vogelstimmen in unberührter Natur*

Die Hälfte aller Vögel sind Singvögel. Ein Ornithologe führt uns an stillen Nischen vorbei und erzählt uns von Vögeln und deren Stimmen. Wir erfahren auch über Eigenheiten in der Vogelwelt, warum Spechte die Zimmerleute des Waldes sind und warum der Kuckuck ein Brutschmarotzer ist. Wer Lust hat, kann sich auch sein eigenes Weidenpfeiferl schnitzen.  
für 10 - 14-Jährige

### *Schleudernachmittage und Honigernte von der Blüte zum Honig - vom Ei zur Königin*

Bienen sind ein emsig fleißig Völklein und leben in einer Gemeinschaft. Ohne Bienen wäre unser Speisezettel stark eingeschränkt, denn für die Erhaltung vieler Pflanzen ist die Bestäubung durch Bienen unerlässlich. Nach der Beobachtung ihres Treibens im Bienenstock und ihrer „Tanzsprache“ zeigt der Imker, wie Honig hergestellt wird.  
für 8 bis 14-Jährige

### *Hagenberg und die Vielfalt an Früchten Wildobstwanderung*

Durchwandern wir Wälder und Refugien zwischen Hanslburg und Aussichtsturm und naschen wir von den köstlichsten sonnengereiften Wildfrüchten. Der Gaumen erfreut sich an den kulinarischen Kreationen. Vorsicht sticht! Anschließend besuchen wir einen Bio-Obstbaubetrieb und erfahren über Abhängigkeit von Witterung, Jahreszeit und Boden, von der Ökologie im Obstgarten und von Traditionen in der Obstverwertung.  
ab 12 Jahre

### *Selbstreflexion*

#### **meditatives Naturerleben zur Selbstwahrnehmung**

Wie befreie ich mich aus dem Alltag und finde zurück zu einem positiven „Gspür“, was ich brauche, um mich wohl zu fühlen? Wie will ich mit mir umgehen? Was erwarte ich von mir und den anderen? Wie mache ich mir echte Werte in einer von Konsum und Schnelllebigkeit geprägten Welt wieder bewusst? Entspannung und vegetative Dämpfung, wie es die Sportmediziner nennen, bietet eine Wanderung entlang dem Hagenberger Erlebnisweg, wo man Landschaft und Natur auf sich wirken lässt.  
Für Erwachsene

## *Wasser - Wind - Landschaft*

### **Umweltgestaltung und Raumplanung an zwei Lehrpfaden**

Die historische Entwicklung des Menschen zieht Veränderungen in der Lebensraumgestaltung nach sich. Raumordnung ist die planmäßige und vorausschauende Gesamtgestaltung eines Gebietes im Interesse der Menschen, die es bewohnen. Konsequenzen solcher Planungen erleben wir an der Quellenfassung des Dorfbaches, am Beispiel von Naturbachgestaltungen, am Wasserrückhaltebecken, Biotop und Fischteich. Die Führerin zeigt uns, wo frühere Moorlandschaft heutigem Ackerland mit künstlich angelegten Windschutzgürteln gewichen ist.

Den Nachmittag verbringen wir in Hagenberg, wo wir auf der Aussichtswarte einen herrlichen Rundblick auf die für das Weinviertel typische Landschaft haben. Wir widmen uns den Themenkomplex Landschaftsgestaltung damals am Beispiel der Parkanlage des Schlosses Hagenberg und heute durch Kommassierung, Windschutzgürtel, Ortsbildgestaltung und Energiefrage: Selbstenergie-Versorger statt Windräder.

**Aufgabenstellungen:**

Als Bürgermeister einer kleinen Gemeinde wird man welchen strukturellen Fragen konfrontiert? Gruppenarbeit: Erstellung eines Konzeptes für moderne Ortsbildgestaltung und Schaffung von zeitgemäßen Infrastrukturen unter Berücksichtigung der ökonomischen und ökologischen Auswirkungen.  
Berufsorientierung für die Oberstufe 7. und 8. Klasse